

VOLKSMISSIONSKREIS SACHSEN e.V.

Geschäftsstelle: Reichenbrander Straße 4 * 09117 Chemnitz * Tel. 0371 / 33 71 79 44*
E-Mail: post@volksmissionskreis.de * ruestzeitbuero@volksmissionskreis.de
Internet: www.volksmissionskreis.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 13:30 Uhr

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE04 3506 0190 1614 5010 10 BIC: GENODED1DKD

Telefonandacht: 0345 483 417 968 oder 0345 483 417 969 (jeweils ab Freitag)

Gebetsbrief November 2025 mit Zitaten von Lothar Köppe

1. Sa „Der Heilige Geist verbindet Geschwister miteinander. Er überbrückt Raum und Zeit.“ 05.10.2013 - 10:00 Uhr Regionaltreffen in Leipzig im Nikolaikirchhof 3 mit Pfr. i.R. Ernst Kimme
2. So „Denkt an die Geschwistertreffen. Die Familie Gottes ist ein Segen für alle irdischen Familien mit Vater, Mutter und Kindern.“ 22.10.2013 - 16:00 Uhr Volksmissionsnachmittag in Radebeul
3. Mo „Freude an aller Bruderschaft und aller Verkündigung des Wortes Gottes.“ 06.09.2013 - 03.11. bis 11.11. Frauenbesinnungswoche des Blauen Kreuzes im Kurort Rathen
4. Di „Gott hat dir Christus, seinen Sohn, die Wahrheit und das Leben, sein liebes Evangelium aus lauter Gnad gegeben. (EG 145,2) Wie antworten wir auf diese Gnadengabe? Weitersagen, weitergeben, weiterbeten.“ 07.10.2013
5. Mi „Durch den Herrn Jesus ist uns der Zugang in den Schoß der Heiligen Dreieinigkeit erschlossen. Die Lebensangst und Todesfurcht muss der Macht der Liebe weichen.“ 07.11.2012
6. Do „Frieden empfangen und segnend weitergeben. Wer gibt, der empfängt. Irdische Güter. Himmlische Güter. Die offene Hand, das offene Herz. Geben macht uns nicht ärmer.“ 06.10.2011
7. Fr „Das eine Wort schließt die VIELEN zusammen. Hier hört das Wortgezänke auf und die Anbetung bricht durch. Das Leben wird zur Liturgie.“ 09.09.2011 - 19:00 Uhr Fresh-Friday-Lobpreisgottesdienst im Luthersaal der Friedenskirchgemeinde in Radebeul
8. Sa „Sabbat! Die Ruhe Gottes inmitten der Schöpfung. So hält ER die Welt zusammen. Auch uns zieht ER hinein in SICH. Wir sind und werden: Familie, Kirche, Gemeinde und Bruderschaft in Gott!“ 10.09.2011
9. So „Gesegnet sind die großen Zusammenkünfte in Kirchen und Kapellen. Ein Segen sind die kleinen Begegnungen der zwei oder drei mit dem Herrn Jesus in der Mitte. Er kommt und macht Hausbesuche. Wir öffnen uns IHM und einander. Kein Verstecken ist nötig.“ 31.01.2010
10. Mo Wir beten für die Diakonissenhäuser in Borsdorf und Leipzig - „Alle Theologie mündet ein in die Liturgie.“ 11.06.2008
11. Di „Stille Zeit. Der gute Samen des Wortes will aufgenommen werden im Herzen. Sonst ersticken es die Dornen. Die Vögel weltlicher Gesinnung picken es weg. Sorgen ersticken, was still emporkeimen will.“ 05.06.2007
12. Mi „Die Dankbarkeit. Sie verschließt die finsternen Tiefen der Resignation und schafft Licht in dunkler Nacht. Im Blick auf uns: Beugung. Im Blick auf Gott: Erhebung der Herzen zu IHM.“ 07.06.2007
13. Do „Danke für den Dienst der Beter. In Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen. Im 11-Uhr-Gebet umfassen wir täglich alle und alles und tun den Dienst des Herzens Jesu an Kirche, Welt und Schöpfungsall.“ 26.06.2007 - 10:00 Uhr Dresdner Konvent bei Familie Seifert und 15:00 Uhr Freiburger Gebetskreis in der Petrikirche

14. Fr „In dunklen Stunden des Lebens helfen uns die formulierten Gebete, Psalmen und Lieder.“
02.02.2006 - 10:00 Uhr Gebet für ungeborene und geborene Kinder in Bräunsdorf
15. Sa „Im Danken steigen die Segnungen wie reiner Weihrauch wieder auf zu Gott. Es gibt einen Dienst nach außen: Evangelisation. Einen Dienst nach innen: Einordnung der Glaubenden in den Leib Christi. Einen Dienst nach oben: Anbetung des Vaters, im Sohn, durch den Heiligen Geist.“
28.10.2005 - 10:00 Uhr Gebetstag im Sinne des Ökumenischen Christusdienstes in der St. Martinskirchgemeinde in Oberlungwitz
16. So „Gottesdienst! Komm nun wieder zur Ruhe, meine Seele; denn der Herr tut dir Gutes. Wort und Sakrament. Lieder und Gebete. Engel und Menschen. Vergebung und Erneuerung: Jesus Christus.“
23.10.2005 - 14:30 Uhr Vomi-Nachmittag in Großpostwitz mit Bruder Werth aus Bautzen
17. Mo 08:30 Uhr Annaberger Konvent bei Helga Lange
18. Di „Die Antwort auf die Heilstaten kann nur Anbetung und Gehorsam sein, und der Gehorsam Jesu löscht die Schmach unseres Ungehorsams.“ 9.12.2005
19. Mi **Buß- und Bettag:** „Die Buße gibt dem Baum unseres Betens die Tiefe, die Wurzel: Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu Dir!“ 16.11.2005
20. Do „Die Zeit auskaufen! Nüchtern sein! Sich nicht von fremden Lehren umtreiben lassen. Durch die Gnade das Herz befestigen lassen.“ 10.11.2005 - Vomi-Tag in Leipzig im Nikolaikirchhof 3 mit Daniel Sommer (Open Doors). 17:30 Uhr Vorstandssitzung bei Cornelius Voigt in Mildenau
21. Fr Wir gedenken betend der Sächsischen Israelfreunde. - „Israel und das Heilige Land. Dort wurde der Herr Jesus geboren, hat gelebt, gelehrt, geheilt und gelitten. Dort ist ER als das wahre ewige Weizenkorn in die Erde gesunken, wurde auferweckt und erhöht.“ 10.06.2006
22. Sa „Danke für Israel, Gottes ersterwähltes Volk. Aus ihm sind die Väter und Mütter. Zu ihm wird der Segen mit Macht zurückkommen am Ende der Tage.“ 10.12.2005 - ab 10:00 Uhr Treffen geistlicher Gemeinschaften in Pappendorf
23. So **Ewigkeitssonntag:** „Eure Trauer soll in Freude verwandelt werden! Die dunkelste Stunde der Nacht wird zum Mutterschoß eines neuen Tages. Wir sind aufgehoben in Gott.“ 21.11.2005
24. Mo „Die Menschwerdung Jesu gibt uns die Möglichkeit, unsere ganze menschliche Existenz dem Vater im Himmel hinzuhalten; mit aller Freude, Mühe und Leid, Gemeinsamkeit und Einsamkeit.“ 14.11.2005
25. Di „Das Opfer Jesu gibt dem Heiligen Geist Raum, in uns zu wohnen und zu wirken. E i n Gott, d r e i Personen: Ein Herz und eine Seele.“ 16.09.2005
26. Mi „Nur wer sich aufmacht, kann hell werden. Und alles, was wir empfangen, soll anderen zugute kommen.“ 21.11.2005 - 09:00 Uhr Chemnitzer Konvent im Gemeindezentrum der Lutherkirchgemeinde in Chemnitz-Bernsdorf, Altenhainer Str. 26
27. Do „Der Schmuck für die Herzen; ein gebeugter und stiller Geist. Der Hochmut wird ausgefegt. Die Demut regiert.“ - 09:00 Uhr Konvent Aue und Umgebung bei Familie Hauk in Wernesgrün
28. Fr „Wünscht die Gnade Gottes allen Menschen guten Willens. Priester nach der Ordnung Melchisedeks. Segensdienste! Stille Dienste“ 27.10.2005 - 28.11. bis 30.11. Stille Tage im Advent im Haus Zion in Aue
29. Sa „Der Sabbat erinnert an die Weltenschöpfung durch das ewige Wort des Vaters im Sohn durch den Heiligen Geist. Wir kommen zur Ruhe in dem Dreieinigen Gott.“ 26.11.2005
30. So „Wir genießen im Abendmahl den Leib und das Blut des Herrn Jesus und werden dadurch befähigt und berufen zur Brotwerdung für andere. Legt es unter euch, ihr Geschwister, auf so treues Lieben an...“ 12.10.2005